

29. *Osmia rufa* L. ♂♂ vom 30. 4. bis 6. 5., ♀♀ vom 10. 6. bis 18. 6.  
 30. *O. coerulescens* L. 11. 5. ♀, 11. 6. ♂ und ♀ an *Glechoma hederaceum* L.  
 31. *O. leaiana* Kby. (= *O. solskyi* Mor.). An altem Holzwerk und *Glechoma hederaceum* L., die ♀♀ außerdem noch sehr zahlreich an *Centaurea scabiosa* L., die ♂♂ vom 11. 5. bis 16. 6., die ♀♀ vom 11. 6. bis 14. 7.  
 32. *O. aurulenta* Panz. Die ♂♂ am 7. 5. an *Lamium purpureum* L., die ♀♀ vom 18. 6. bis 1. 7. an *Anchusa officinalis* L.  
 33. *Megachile argentata* Fabr. Die ♂♂ vom 18. 6. bis 15. 7. an *Hieracium*, die ♀♀ vom 26. 6. bis 15. 7.  
 34. *M. centuncularis* L. Vom 2. 7. bis 20. 7. ♀♀ an *Centaurea scabiosa* L.  
 35. *M. circumcincta* Kby. Vom 11. 6. bis 28. 6. ♂♂ und ♀♀ in den Ritzen von Telegraphenstangen.  
 36. *M. maritima* Kby. Die ♂♂ vom 15. 6. bis 4. 7. an *Lathyrus pratensis* L. und *Rubus*, sowie in den Ritzen von Telegraphenstangen, die ♀♀ vom 26. 6. bis 30. 7. an *Cirsium palustre* Scop. und *Centaurea scabiosa* L.  
 37. *M. lagopoda* L. 2. 7. ♀ an *Centaurea scabiosa* L.  
 38. *Anthidium manicatum* L. 20. 7. ♂.  
 39. *A. punctatum* Latr. Am 18. 6. ♂ an *Sedum*.  
 40. *Stelis minuta* Lep. Vom 16. 6. bis 11. 7. ♀♀.  
 41. *St. ornatula* Kby. ♂ 11. 6.  
 42. *Coelioxys rufescens* Lep. 25. 6. ♂ an *Centaurea scabiosa* L.  
 43. *C. conoidea* Ill. 26. 6. ♂ und ♀ an *Centaurea scabiosa* L.  
 44. *C. quadridentata* L. ♂ 21. 6. an *Sedum*, ♀♀ vom 15. 6. bis 27. 6.  
 45. *C. acuminata* Nyl. ♂ 25. 6. an *Centaurea scabiosa* L., ♀♀ vom 26. 6. bis 17. 7. an *Thymus*.  
 46. *C. mandibularis* Nyl. 26. 6. ♂.  
 47. *C. afra* Lep. 21. 7. ♀.  
 48. *Dioxys tridentata* Nyl. Am 26. 6. ein Pärchen in Copula auf *Centaurea scabiosa* L., 18. 6. und 17. 7. ♀♀.  
 49. *Bombus subterraneus* L. (= *B. latreillellus* Kby.), var. *borealis* SchmDkn. ♂ 30. 7.  
 50. *B. distinguendus* Mor. 19. 5. ♀, 15. 7. ♀♀. 30. 7. ♂.  
 51. *B. silvarum* L. 20. 7. ♀, 2. 8. ♂ an *Centaurea scabiosa* L.  
 52. *B. lapidarius* L. 22. 5. ♀.  
 53. *Psithyrus barbutellus* Kby. 26. 6. ♀.  
 54. *Ps. rupestris* Fabr. 5. 5. ♀ an *Petasites tomentosus* DC., 4. 7. ♀♀, 16. 8. ♂.

## Ergänzungen zu Czwalinas „Neuem Verzeichnis der Fliegen Ost- und Westpreussens.“

### II.

Von Dr. med. P. Speiser, Bischofsburg, Ostpreußen.

Wenn ich im folgenden der unter dem gleichen Titel vor 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren gegebenen Dipterenaufzählung\*) eine neue Folge von 50 Arten anschließe, so geschieht das im wesentlichen, um die Materialien, die sich allmählich aus mehr oder weniger zufälligen und gelegentlichen Funden aufgesammelt haben, nutzbar zu machen. Es fanden sich doch auch unter ihnen wieder eine

\*) „I. Z. f. E.“, Bd. V, 1900, p. 277 ff.

Anzahl Arten, die geeignet sind, die Kenntnis der Fauna unseres nördöstlichen Deutschlands in demselben Sinne zu fördern, wie es Riedel mit zwei analogen Listen\*) ebenfalls bezweckt. Einen sehr wichtigen Beitrag zur Kenntnis dieser Fauna lieferte vor zwei Jahren Rübsaamen durch eine Aufzählung von 599 Species aus der Tucheler Heide\*\*), von welchen eine große Anzahl, wohl ein Drittel, für die Provinz Westpreußen, und selbst ein großer Teil für das von Czwalina noch gemeinsam behandelte Gebiet Ost- und Westpreußen, neu war. Es ist wohl selbstverständlich, daß ich hier auf das bloße Ausschreiben dieser Arten, die dort vereinigt gefunden werden, verzichte, um diese kurze Notiz nicht zu überlasten, genauer hätte ich also den Titel wohl als „Ergänzung zu Czwalina und Rübsaamen“ fassen müssen.

Ich nenne nun hier in ganz derselben Form, Umgrenzung und typographischen Anordnung wie vor drei Jahren die neuen Funde. Zuvor aber gebührt mein herzlichster Dank Herrn Professor E. Girschner in Torgau, der wiederum den größten Teil der genannten Arten gesehen und bestimmt hat. Für freundliche Mitteilung von aufgefundenen Dipteren bin ich noch zu herzlichem Dank verpflichtet den Herren Rittergutsbesitzer v. Woisky-Allmoyen (die Funde sind als „Sorquitten“ verzeichnet), Prof. Dr. Schülke in Osterode, Lehrer Baenge in Wehlau, prakt. Arzt Dr. Sturmhoefel in Friedland.

51. *Dichelomyia veronicae* Vallot. — Die charakteristischen Gallen hier bei Bischofsburg und bei Kobulten häufig. — Neu f. Ostpr.
52. *D. rosaria* H. Lw. — Die von dieser Art hervorgebrachten „Weidenrosen“ sind hier in Stadt und Umgegend ungemein häufig. Neu f. Ostpr.
53. *Mayetiola poae* Bosc. — Nach einer sehr freundlichen Mitteilung des Herrn Kieffer in Bitsch gehört die von Czwalina und anderen ganz mit Stillschweigen übergangene *Cecidomyia graminis* Brischke („Schrift. Naturf. Ges. Danzig“, N. F., Bd. II, Heft 2, 1869) als Synonym hierher!

---

54. *Ctenophora flaveolata* F. — Von Schülke bei Osterode gefangen. — Neu f. Ostpr.

---

55. *Culex annulatus* Schnk. — In Königsberg 25. 8. bis 15. 10. 1900 mehrfach gefangen. — Neu f. Ostpr.

---

56. *Psychoda humeralis* Mg. — Cranz 8. 7. 1900, Königsberg 10. 7. 1900. Neu f. Ostpr.
57. *P. sexpunctata* Curt. — Groß-Raum 29. 9. 1897, Darkehmen 17. 8. 1900. — Neu f. Ostpr.

---

58. *Phora incrassata* Mg. — Gora, Kr. Berent, 31. 8. 1898, 2 Exemplare. Neu f. Westpr.

---

59. *Meigenia floralis* Mg. *var. maiuscula* Rud. — 1 Stück bei Cruttinnen 14. 8. 1900.
60. *Dexodes nigripes* Mg. (= *pinivariae* Hrtg.). — Ein ganz kleines Stück erzog von Woisky 1902 aus einer nicht bestimmten Schmetterlings-

\*) „Beiträge zur Kenntnis der Dipteren-Fauna Hinterpommerns.“ I. in „I. Z. f. E.“, Bd. IV, 1899, p. 276 ff.; II. in „A. Z. f. E.“, Bd. VI, 1901, p. 151 ff.

\*\*) „Bericht über meine Reisen durch die Tucheler Heide in den Jahren 1896 und 1897.“ „Schrift. Naturf. Ges. Danzig“, N. F., Bd. X, Heft 2—3, '01, p. 79 ff.

- puppe. — Neu f. Ostpr.; in Westpreußen erst durch Rübsaamen gefunden. Ich fing die Art auch im Manöver bei Lupow in Hinterpommern.
61. *Amphichaeta bicincta* Mg. — Von v. Woisky in 2 Exemplaren bei Sorquitten (Allmoyen) gefangen.
  62. *Parexorista sussurans* Rud. — 1 Stück bei Sadlowo 6. 7. 1902 gefangen.
  63. *P. polychaeta* Rnd. — Von Baenge in Wehlau aus einer unbestimmten Schmetterlingspuppe erzogen. — Neu f. Ostpr.; Westpreußen sec. Rübsaamen.
  64. *P. glirina* Rnd. — Ein Pärchen von mir bei Seebad Cranz gefangen, 22. 7. 1900. — Hinterpommern (Riedel, 1901).
  65. *Apomyia confinis* Mg. — 1 ♂ bei Cruttinnen 14. 8. 1900.
  66. *Pexomyia rubrifrons* Perris. — Je 1 Stück fing ich bei Neuhausen 21. 4. 1895 und bei Gora (Kr. Berent) 30. 8. 1898.
  67. *Compsilura concinnata* Mg. — Diese auch sonst schon als Parasit von anderen *Vanessa*-Arten bekannte (vgl. Girschner, in „Ent. Nachr.“, 1899, p. 178) Art erzog Dr. Sturmhoefel 1901 aus *Vanessa polychloros* L.
  68. *Pseudophorocera setigera* Br. — 1 ♂ erzog Baenge in Wehlau aus einer nicht bestimmten Schmetterlingspuppe.
  69. *Blepharidea erythrostoma* Hrtg. — Von Dr. Schülke in Osterode erzogen.
  70. *Setigena assimilis* Fall. — 1 kleines ♂ fing ich bei Neuhäuser 3. 6. 1900. Neu f. Ostpr.
  71. *Parasetigena segregata* Rnd. — Von dieser für das Gebiet überhaupt von mir neu aufgefundenen Art habe ich 1901 4 Exemplare an den Fenstern des Garnisonlazarets Danzig gefangen, 1 davon am 1. 6. — Neu für Westpr.
  72. *Tricholyga grandis* Zett. — Von Baenge in Wehlau aus einer unbestimmten Schmetterlingspuppe erzogen.
  73. *Somoleia aenea* Mg. (= *rebaptizata* Rnd.). — 1 Stück fing ich am 8. 6. 1902 bei Sorquitten (Kosarken). Westpr. erst nach Rübsaamen 1901.
  74. *Zophomyia temula* Scop. — Ende Mai bis Mitte Juni 1902 in der hiesigen Gegend nicht selten; Bischofsburg, Sadlowo, Kobulten. — Hinterpommern (Riedel 1899).
  75. *Ocyptera cylindrica* F. — von Woisky fing 1902 1 Stück bei Sorquitten (Allmoyen).
  76. *Micropalpus haemorrhoidalis* Fall. — 1 ♀ fing ich bei Frauenburg am 2. 8. 1900. — Hinterpommern (Riedel, 1899).
  77. *Varichaeta connivens* Zett. — 1 Pärchen in copula Kulm 6. 8. 1899, je 1 Stück bei Kahlberg 2. 8. 1900 und im Lazarett Danzig 1901. — Neu f. Westpr. — Vgl. Anm. 1.
  78. *V. consobrina* (Mg.) Schin. — Ziemlich häufig; ich fing sie bei Labiau 2. 9. 1900, Beynahunen 17. 8. 1900, Sadlowo 6. 7. 1902, Angerburg 17. 8. 1900 und Rudezanny 14. 8. 1900. — Neu f. Ostpr.
  79. *Tachina fera* L. — 2 Exemplare fing ich am 14. 8. 1900 bei Rudezanny. — Neu f. Ostpr.
  80. *Plagia curvineris* Zett. — Fing ich bei Cranz 22. 7. 1900 und Frauenburg 2. 8. 1900. — Neu f. Ostpr.
  81. *Paraplagia trepida* Mg. — 2 Exemplare bei Bischofsburg, 13. 6. 1902. — Neu f. Ostpr.
  82. *Bigonichaeta setipennis* Fall. — 2 Exemplare bei Bischofsburg, 6. 6. und 14. 7. 1902. — Neu f. Ostpr.

83. *Peteina erinaceus* F. — 1 Stück fing ich in Bischofsburg, 4. 7. 1902, 4 andere v. Woisky bei Sorquitten (Allmoyen). — Neu f. Ostpr.
84. *Phasia crassipennis* F. — 1 Exemplar am 3. 9. 1902 bei Zoppot.
85. *Xysta semicana* Egg. — 1 ♀ fing ich bei Gr.-Lindenau, 24. 5. 1900.
86. *Stevenia maculata* Mg. — Ein Stück in Zoppot, 31. 8. 1902, abends an der Lampe. — Neu f. Westpr.; auch für Ostpreußen, wo ich auch die Art zuerst auffand, kann ich außer dem damaligen Fundort Königsberg noch notieren: Cranz 29. 7. 1900 und Bergenthal 24. 7. 1902.
87. *Clista lepida* Mg. — 1 Exemplar bei Zoppot, 3. 9. 1902. — Neu f. Westpr. — Hinterpommern (Riedel 1899).
88. *Sarcophaga haemorrhoea* Mg. } Je 1 Exemplar am 6. 7. 1902 bei  
89. *Anthracomyia melanoptera* Fall. } Sadlowo. — Neu f. Ostpr.
90. *Rhinomorinia sarcophagina* Schin. — Ebenfalls am 6. 7. 1902 1 Exemplar bei Sadlowo.
91. *Mitogramma germari* Mg. — 1 Exemplar fing ich bei Rothfließ am 10. 8. 1902, eine größere Anzahl v. Woisky bei Sorquitten (Allmoyen). — Neu f. Ostpr.
92. *Paragnisia elegantula* Zett. — 1 Stück bei Cranz. 29. 7. 1900.
93. *Hilarella siphonina* Zett. — 1 Exemplar fing ich im Juli 1902 im Bahnwagen auf der Strecke Bischofsburg-Rothfließ am Coupéfenster. — Neu f. Ostpr.; Westpreußen nach Rübsaamen.
94. *Macronychia agrestis* Mg. — Je 1 Exemplar in derselben Situation wie die vorige Art, am 18. 7. 1902 und bei Bischofsburg 30. 7. 1902.
95. *Myiocera ferina* Fall. — 1 ♀ fing ich bei Collogienen 13. 8. 1900. — Neu f. Ostpr.
96. *Gastrophilus equi* F. — „†“ bei Czwalina\*). — Von Dr. Sturmhoefel im Kreise Friedland erzogen.
97. *Ornithes metallica* Schin. — Auf der Vogelwarte Rossitten 2 Exemplare auf *Brachyotus palustris* gefangen. — Vgl. Anmerkung 2.
98. *Limnia (Coremacera) marginata* F. — Je ein Stück bei Cranz am 3. und 15. 7. 1900.
99. *Chyliza vittata* Mg. — 1 ♂ fing ich bei Cranz 3. 7. 1900.
100. *Euphranta connexa* F. — 1 ♂ bei Neuhäuser am 9. 7. 1899. — Neu f. Ostpr.; Westpreußen nach Rübsaamen. — Vgl. Anmerkung 3.

Anmerkung 1. Der Name der Gattung, *Varichaeta*, wurde kürzlich von mir für den unter den Spinnen praecoccupierten Namen *Erigone* R. D. substituiert („Berl. ent. Zeitschr.“ '03, p. 69).

Anmerkung 2. Die Gattung *Ornithes* wurde von der alten Gattung *Ornithomyia* Latr. kürzlich erst durch mich abgetrennt („Termeszet. Füzetek“ '02, p. 369).

Anmerkung 3. Die Art besitzt eine Zeichnung auf den beiden ersten Abdominalsegmenten, welche in Schiners Beschreibung in der Fauna Austriaca merkwürdigerweise gar nicht erwähnt ist, die ich daher hier

\*) Dieses † bedeutete, daß die Art im Verzeichnis v. Siebolds aus dem Jahre 1837 genannt, seitdem aber nie wieder gefunden sei.

kurz beschreiben will. Schiner sagt (Bd. II, p. 111) „Hiterrücken und Hinterleib glänzend schwarz“. Nach dem Befunde an meinem Exemplar ist diese Angabe dahin zu berichtigen, daß die Ventralfläche des ersten Segments honiggelb ist wie auch die Seiten dieses und der vorderen Hälfte des zweiten Segments. Dorsal stehen 4 honiggelbe Fleckchen in der Anordnung eines Rhombus, dessen langer Durchmesser in der Medianebene des Körpers liegt. Das vordere Fleckchen gehört dem ersten Segment an, die drei hinteren liegen auf dem zweiten, das hinterste ist fast doppelt so groß als die anderen, und zwar etwas breit.

## Litteratur-Referate.

Redigiert von Dr. P. Speiser, Bischofsburg i. Ostpr.

Es gelangen Referate nur über vorliegende Arbeiten aus den Gebieten der Entomologie und allgemeinen Zoologie zum Abdruck; Autorreferate sind erwünscht.

Reh, L.: Die Zoologie im Pflanzenschutz. In: „Verhandl. Deutsch. Zool. Ges.“, '02, p. 186—192.

In ganz kurzen Worten, denen nichts mehr gewünscht werden kann, als daß sie alle Tage in ihrer lapidaren Wucht an den maßgebenden Stellen anpochen, bis ihnen Gehör gegeben wird, stellt Verfasser uns dar, was die Zoologie im Pflanzenschutz leisten kann und in anderen Ländern, die seit Jahren einen Stab von praktischen Zoologen und speziell Entomologen besolden, geleistet wird. Jährlich geht etwa eine Milliarde an Nationalvermögen durch die tierischen Schädlinge der Landwirtschaft und des Obstbaues verloren, alle Tage sieht jeder, der sich mit praktischer Entomologie befaßt, die haarsträubendsten Beispiele von völliger Unkenntnis der Tiere, um die es sich handelt, sei es, daß Blattwespen-Larven als Nacktschnecken oder Raupen, daß in ganz unschuldigen Insekten, die gar himmelweit anders aussehen, heftige Schädlinge „erkannt“ werden, oder daß hundert und aber hundert von Apfelbäumen der Axt zum Opfer fallen, der Blutlaus wegen, weil niemand weiß, weil niemand darauf aufmerksam macht, daß der Hauptangriffspunkt der Blutlaus die Wurzel ist: so wandert dann eben die Blutlaus immer wieder auf neue Bäume; man bekämpft also nicht die Blutlaus, sondern die Apfelbäume! Dennoch aber wird, von drei einzigen Stellen im ganzen Deutschland und von den nur in ihrem speziellen Gebiet, dem Forstschutz, tätigen Forstzoologen abgesehen, die praktische Zoologie immer noch überall nur als Nebenleistung von landwirtschaftlichen Botanikern und Chemikern verlangt und betrieben. Es ist mit allem Nachdruck darauf zu dringen, daß mehr, viel mehr Stellen direkt geschulter Zoologen, die sich nur dem Pflanzenschutz zu widmen haben, geschaffen werden. Die allgemeine Zoologie als solche wird, wie alle bisherigen Erfahrungen beweisen, in systematischer sowohl als vor allem in biologischer Hinsicht davon auch ihrerseits ganz bedeutenden Nutzen haben.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

Chittenden, F. H.: Some insects injurious to vegetable crops, a series of articles dealing with insects of this class. U. S. Dept. Agric., Div. Ent., Bull. no. 33, N. S.; 117 p., 30 Fig.

Über 50 Insekten-Schädlinge der Gemüsepflanzen, darunter eine Anzahl aus Europa eingeführte, werden hier mehr oder minder genau abgehandelt. Davon sei hier das Wichtigste über die Möhrenfliege, *Psila rosae* F., wiedergegeben. 1885 wurden befallene Karotten auf dem Markt von Ottawa (Canada) gekauft; 1887 waren schon fast alle dort auf den Markt gebrachten Karotten madig. In den Vereinigten Staaten wurde die Made 1901 zum erstenmal beobachtet; in einer Sellerie-Züchtereierei bei New York hatte sie 60 000 Pflanzen befallen, 6000 zu Grunde gerichtet. Eine weitere Ausbreitung nach Süden hält Ch. für wenig wahrscheinlich, eine solche nach Westen sei dagegen zu erwarten.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine Zeitschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Speiser Paul Gustav Eduard

Artikel/Article: [Ergänzungen zu Czwalinas - Neuem Verzeichnis der Fliegen Ost- und Westpreussens." 161-165](#)